

Alois Stöger
Bundesminister

Herrn
Zweiten Präsidenten des Nationalrates
Karlheinz Kopf
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0176-I/A/15/2014

Wien, am 28. August 2014

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 2164/J der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein und weiterer
Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Das Österreichische Brustkrebs-Früherkennungsprogramm „früh erkennen“ ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Sozialversicherung, Ländern und Österreichischer Ärztekammer. Die Koordinierungsstelle ist in der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK) angesiedelt. Ziel des Programmes ist es, die Brustkrebs-Früherkennung besser zu koordinieren und die Qualität der Untersuchungen zu erhöhen.

Zur Beantwortung der Anfrage wurde eine Stellungnahme der Koordinierungsstelle Competence Center Integrierte Versorgung (CCIV) der WGKK eingeholt, die im Folgenden wiedergegeben wird.

Fragen 1 und 2:

Für das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm wurden keine Fördermittel des Bundesministeriums für Gesundheit aufgewendet.

Zu den Fragen 3 bis 7 wurde von der Koordinierungsstelle CCIV der WGKK Folgendes mitgeteilt:

Frage 3:

„Die Beauftragung von ikp erfolgte von Februar 2013 bis Februar 2014 bzw. seit April 2014 laufend.“

Frage 4:

„Im Auftragszeitraum von Februar 2013 bis Februar 2014 fielen Kosten in Höhe von EUR 83.769,20 an. Seit der Beauftragung im April 2014 belaufen sich die Kosten auf EUR 11.848,00. „

Frage 5:

„Am 1.7.2014 waren insgesamt 9 MitarbeiterInnen in unterschiedlichem Ausmaß in der Koordinierungsstelle des Österreichischen Brustkrebs-Früherkennungsprogramms tätig.“

Frage 6:

„Für den laufenden Betrieb der Koordinierungsstelle wurden von 01.10.2013 bis 31.12.2013 EUR 81.518,29 an Personalkosten verrechnet.

Für die Implementierungsphase wurden im Jahr 2013 in der Koordinierungsstelle EUR 607.518,26 an Personalkosten verrechnet.“

Frage 7:

„Die verrechneten Personalkosten für die Koordinierungsstelle betrugen von 01.01.2014 bis 30.06.2014 EUR 284.780,71.“

Fragen 8 und 9:

Seitens des Bundesministeriums für Gesundheit wurden in den Jahren 2008 bis 2013 keine Aufträge an die in Rede stehende Agentur vergeben.

Zu den Fragen 10 bis 14 wurde von der Koordinierungsstelle CCIV der WGKK Folgendes mitgeteilt:

Frage 10:

„Es wurden 55.000 Stück Informationsbroschüren und 1.106.500 Stück Folder gedruckt.“

Frage 11:

„Für Folder sind EUR 36.016,85 und für Informationsbroschüren EUR 11.904,00, in Summe EUR 47.920,85, an Kosten angefallen.“

Frage 12:


„Über ein Auswahlverfahren mit persönlicher Präsentation wurde aus 4 Bewerbern die Firma Qarante Brand Design für das Kampagnen-Design ausgewählt.

Für den Druck der Informationsunterlagen wurde über die Bundesbeschaffung GmbH eine Rahmenvereinbarung für Drucksachen abgeschlossen. Diese Rahmenvereinbarung hat als Lieferanten – je nach Drucksorte – die Firmen DI Hans A. Gruber KG (One to Print), Paul Gerin GmbH & Co KG bzw. Grasl Druck & neue Medien GmbH vorgegeben.“

Fragen 13 und 14:

„Die Vergabe erfolgte im Rahmen eines Beschaffungsverfahrens über die Bundesbeschaffung GmbH.“

ALOIS STÖGER

Signaturwert	d6424bxhjsDGGUj5lp0R9NYO8rnEgZcdkeYYPxV8QFlwWm0RgnEVyFEwykhH1V2NjEylRERMVUXPu2AB9xyhXY1fGWYbXOfXs7T14gjZ8ne+ebbdhP2rgW1loTHjgk6frV+o8pX8uC2lP6hoKbeEmPICZcWAvE2Qs7fced2vKg=	
	Unterzeichner	serialNumber=756257306404,CN=Bundesministerium f. Gesundheit,O=Bundesministerium f. Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-08-28T12:58:45+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	540369
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	